



Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

www.badschoenau.at

Nr. 146 – März 2018 – 1/2018



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Wildbachbegehung
3. Spielegruppe Bad Schönau
4. Einladung Bad Schönauer Dorfgespräche
5. Gesunde Gemeinde Vortrag „Diabetes Ade!“
6. Information der Baubehörde
7. Kindergarten Bad Schönau
8. Volksschule Bad Schönau
9. Katholische Jugend Bad Schönau
10. Rückblick Dorfadvent 2017
11. Rotes Kreuz Bad Schönau – Fahrzeugsegnung
12. Kurzmitteilungen
13. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
14. UTC Bad Schönau
15. Musikverein Bad Schönau
16. Musikschule
17. Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag
18. Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Phishing
19. E-Mobilitätstag am 26.05.2018
20. Statistik Austria SILC-Erhebung
21. „One Stop Shop“ Wiener Neustadt
Veranstaltungen

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

*Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at*

Parteienverkehr:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.

Layout: Irene Ungerböck

*Herstellung und Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH, Hauptplatz 27, 2860 Kirchschlag
www.scherz-kogelbauer.at*

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!



Einer guten Tradition folgend, darf ich in der ersten Ausgabe unserer Gemeindenachrichten über den Jahresabschluss des vergangenen Jahres berichten. Wie Sie nachfolgend sehen können, war es auch 2017 wieder möglich, ein hervorragendes Ergebnis zu erzielen. Der erwirtschaftete Überschuss beläuft sich auf die stolze Summe von € 1.076.170,51. Dazu ist jedoch anzumerken, dass sich dieser Betrag auch aufgrund von Ersparnissen bei beabsichtigten jedoch noch nicht ausgeführten großen Projekten ergibt. Besonders genannt sei hier eine Maßnahme zum Hochwasserschutz am Königsberg sowie eine in den vergangenen Jahren getätigte Ansparung für die Errichtung einer zweiten Kindergartengruppe im Pfarrheim.

Wir dürfen uns in Bad Schönau über eine erfreuliche Zahl an Kindern freuen, die im kommenden Herbst in den Kindergarten und in die Volksschule eintreten werden. Besonders der Bedarf an Kindergartenplätzen ist in den vergangenen Jahren immer beträchtlich höher, als Platz in einer Kindergartengruppe (maximal 20 bei Aufnahme von Kindern mit 2,5 Jahren) besteht. Aus diesem Grund wurde in den vergangenen Monaten begonnen, verschiedene Varianten eines Umbaus des heutigen Kultursaal in eine fixe zweite Gruppe zu prüfen. Der dortige Standort ist ideal für eine Erweiterung des Kindergartens geeignet. Ich darf an dieser Stelle auch unserem Herrn Dechant und den Verantwortlichen der Pfarrgemeinde für ihre Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Jüngsten danken. Auch konnten wir uns darauf einigen, dass das jetzige - und ausgesprochen attraktive - Kindergartenprovisorium noch bis zumindest dem nächsten Jahr bestehen bleibt. Damit ist gewährleistet, dass der Kultursaal über das heurige Jahr und den nächsten Fasching hinaus für eine Nutzung durch die katholische Jugend und die Faschingsgilde bzw. für weitere Veranstaltungen bestehen bleiben wird. Wie schon berichtet, soll als Alternative zum Kultursaal ein attraktives Veranstaltungszentrum im Ortszentrum errichtet werden. Nach dessen Fertigstellung, voraussichtlich im Herbst des kommenden Jahres, soll der Umbau des Pfarrheims vorgenommen werden.

Die Vorbereitungen zur Errichtung des zuvor genannten Präsentations- und Kulturzentrums laufen planmäßig und überaus konstruktiv. Derzeit wird die Planung und Errichtung ausgeschrieben. Aufgrund der Verpflichtung zur Einhaltung des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind hier beträchtliche Vorgaben zu erfüllen, für die eine professionelle technische und juristische Begleitung beauftragt wurde. Wenn alles gut läuft, kann im kommenden Herbst mit der Errichtung begonnen werden. Neben ansprechender Veranstaltungsräumlichkeiten soll vor allem eine multimediale Präsentation unseres örtlichen Heilmittels, der natürlichen Kohlensäure, gestaltet werden. In Anlehnung an die erste urkundliche Erwähnung unserer Gemeinde „Sconnawe“, dem lateinischen Wort „Arium“ für Raum und dem natürlichen CO₂-Kohlensäuregas, soll dieses neue Zentrum „sco2narium“ genannt werden. Der Besuch dieser multimedial gestalteten Einrichtung soll vermehrt Bewusstsein für die Besonderheit unseres natürlichen Heilmittels und seine positive Wirkung auf die Gesundheit schaffen und damit auch eine stärkere Nachfrage nach natürlichen Kuranwendungen initiieren.

Wie Sie, liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, sehen, warten also auch in Zukunft spannende Herausforderungen auf die Gemeindeverantwortlichen. Heute soll aber einmal für die vergangene Arbeit und die gute und konstruktive Zusammenarbeit in Gemeinde und Gemeinderat gedankt werden. Gemeinsam konnten wir in den vergangenen Jahren sehr viel bewegen, Projekte umsetzen und wichtige Weichenstellungen für die zukünftige Entwicklung vornehmen. Ein positives Zusammenwirken macht alles leichter und mit Sicherheit auch erfolgreicher. Deshalb ein ganz persönliches Danke allen MitarbeiterInnen, allen GemeinderätenInnen beider Fraktionen und allen, die in irgend einer Weise mithelfen, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten.

Ihr Bürgermeister

1. Aus dem Gemeinderat

TOP 3: Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2017.

Der Rechnungsabschluss ist in der Zeit vom 13.02.2018 bis 27.02.2018 zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Es kann berichtet werden, dass im Rechnungsabschluss (Gesamthaushalt) ein Überschuss in der Höhe von € 1.076.170,51 ausgewiesen ist. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

	Einnahmen		Ausgaben	
Ordentlicher Haushalt	2017	2016	2017	2016
Vetretungskörper und allg.Verw.	€ 21.690,63	€ 20.426,24	€ 261.561,99	€ 244.929,06
Öffentl.Ordnung und Sicherheit	€ 2.265,12	€ 3.703,54	€ 15.108,80	€ 24.503,67
Unterr.,Erziehung,Sport,Wissens.	€ 6.769,94	€ 8.936,57	€ 285.201,33	€ 250.667,71
Kunst,Kultur und Kultur	€ 19.688,20	€ 22.153,00	€ 63.800,69	€ 62.166,29
Soz.Wohlf. U. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 287.367,57	€ 215.952,43
Gesundheit	€ 461,77	€ 5.836,80	€ 286.159,63	€ 257.410,91
Straßen- u. Wasserbau,Verkehr	€ -	€ -	€ 19.727,58	€ 28.806,59
Wirtschaftsförderung	€ 56.823,00	€ 68.401,71	€ 368.423,95	€ 268.660,23
Dienstleistung	€ 783.526,21	€ 965.708,68	€ 911.858,63	€ 875.566,23
Finanzwirtschaft	€ 1.764.161,99	€ 1.681.929,05	€ 248.724,64	€ 661.557,85
Jahressummen	€ 2.655.386,86	€ 2.777.095,59	€ 2.747.934,81	€ 2.890.220,97
ÜS/Abgang laufendes Jahr	-€ 92.547,95	-€ 113.125,38		
Überschuss Vorjahr	€ 796.118,91	€ 909.244,29		
Gesamt inkl. Überschüsse	€ 3.451.505,77	€ 3.686.339,88	€ 2.747.934,81	€ 2.890.220,97
Jahresergebnis OH (=Überschuss)	€ 703.570,96	€ 796.118,91		

Außerordentlicher Haushalt

Ergebnis Vorjahr	€ 18.631,82	€ 72.702,03		
Jahressummen	€ 617.371,46	€ 573.138,86	€ 263.403,73	€ 627.209,07
Gesamtrechnungsergebnis	€ 4.087.509,05	€ 4.332.180,77	€ 3.011.338,54	€ 3.517.430,04
Überschuss Gesamt	€ 1.076.170,51	€ 814.750,73		

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2017	2016	2017	2016
Wasserversorgung	€ 188.126,80	€ 183.042,04	€ 177.272,51	€ 190.082,26
Abwasserbeseitigung	€ 457.925,05	€ 429.704,25	€ 405.046,09	€ 443.881,06
Müllbeseitigung	€ 108.333,98	€ 108.626,81	€ 106.006,91	€ 99.523,14
Ertragsanteile	€ 746.301,29	€ 672.872,13		
Grundsteuer A+B	€ 137.194,53	€ 134.956,33		
Kommunalsteuer	€ 605.953,85	€ 618.460,74		
Aufschließungsbeiträge	€ -	€ 32.067,86		
Nächtigungstaxe u. Int.Beiträge	€ 183.879,18	€ 191.398,92		
Ersatz Nächtigungstaxe NÖLR	€ 56.823,00	€ 68.401,71		
Schulumlagen			€ 142.638,07	€ 111.017,26
Berufschülerhaltungsbeitrag			€ 41.070,00	€ 39.360,00
laufender Kindergartenbetrieb	€ 6.769,94	€ 8.936,57	€ 99.285,38	€ 98.240,16
Musikschule	€ 19.688,20	€ 22.153,00	€ 56.549,56	€ 52.908,72
Sozialhilfeumlage, Mindestsicherung			€ 219.186,47	€ 190.605,27
Jugenwohlfahrtsumlage			€ 27.251,91	€ 23.995,40

Beihilfen an Bauwerber			€ 40.188,17	€ 600,00
Raumordnung			€ 14.806,32	€ -
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 275.848,63	€ 246.476,57
Winterdienst			€ 11.920,58	€ 4.632,08
Besamungszuschuss			€ 7.728,00	€ 8.676,00
Tourismusangelegenheiten inkl. Personal			€ 360.695,95	€ 259.984,23
Straßenbeleuchtung, Strom			€ 7.646,63	€ 11.971,48
Einfriedung Friedhof			€ 35.529,94	€ -
Zuführung an ausserord.HH			€ 213.555,16	€ 414.086,38
Ausserordentliche Vorhaben				
<u>Kindergarten</u>				
Ansparung für evtl. Erweiterung	€ 294.325,00	€ 195.600,00		
<u>Gemeindestraßen</u>				
Sanierungen Ort, diverses			€ 19.427,55	
Sonnenstraße			€ 62.864,55	€ 46.233,45
Bedarfszuweisungen	€ 140.000,00	€ 138.900,00	€ -	€ 14.619,92
<u>Hochwasserschutz Königsberg</u>			€ 1.117,80	€ 496,80
<u>Güterwegsanieung:</u> Maierhöfen, Almen, Schlägen etc.			€ 17.283,04	€ 29.709,58
<u>Grundverkehr:</u> Abbruch Alte Schule Am Kirchriegl			€ 103.091,85	
<u>Wasserversorgung:</u> Sonnenstr., HB Leitenviertel, div.			€ 43.201,16	€ 52.882,64
<u>Abwasserversorgung:</u> Sonnenstraße, Jägerstraße			€ 14.426,48	€ 135.984,39
<u>Personalkosten (ohne GR und Pensionisten):</u> %-Anteil zu Ausgaben OH			15,05%	15,19%
Schulden				
Wasser,Kanal,Müll,Wohnbau*			€ 1.954.301,87	€ 1.886.970,10
Kindergarten**			€ 220.796,79	€ 235.460,72
Gesamt Schulden			€ 2.175.098,66	€ 2.122.430,82

* sind durch Gebühren gedeckt

** müssen vom laufenden Betrieb gedeckt werden

Voranschlag und Rechnungsabschluss sind auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at unter dem Menüpunkt „Bürgerservice – Offener Haushalt“ veröffentlicht!

TOP 5: Abbruch Gebäude Erlenbachgasse 4 - Vergabe.

Es wurde einstimmig beschlossen, die Arbeiten für den Abbruch des Gebäudes in der Erlenbachgasse 4, an die Fa. Handler (€ 106.200,00 exkl. Mwst.) als Bestbieter zu vergeben.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass seitens der Betreiber des VIVEA-Gesundheitsbetriebes „Zum Landsknecht“ der Wunsch geäußert wurde, auf der südlich des bestehenden Gebäudes befindlichen Wiesenfläche eine Baustelleneinrichtung im Hinblick auf die Sanierung und Erweiterung des Hauses „Zum Landsknecht“ vorzunehmen. Dazu ist es erforderlich, den bestehenden Zugang zum Kur-

park zu überschottern bzw. für die Zufahrt von LKW's zu verbreitern. Da es auch für die Abbrucharbeiten des bestehenden Gebäudes durch die Gemeinde erforderlich ist eine LKW Zufahrt zum Gebäude herzustellen, wurde - als Gegenleistung für die Inanspruchnahme der Wiesenfläche durch die „Landsknechte“ – besprochen, dass die „Landsknechte“ ihre Zufahrt zeitlich und vom Verlauf her so errichten, dass diese auch für die Abbrucharbeiten durch die Gemeinde verwendet werden kann. Auch wurde besprochen, dass das dafür erforderliche Schottermaterial, soweit sinnvoll, nach Ende der Bauarbeiten „Landsknechte“ im Eigentum der Gemeinde verbleiben soll und für die Errichtung der

zum „sco2narium“ führenden Zufahrtsstraße verwendet werden kann. Die Gemeinde kann dadurch einiges an Kosten für die Herstellung der Baustraße bzw. der Errichtung der späteren Zufahrtsstraße einsparen, wodurch sich eine „win-win“ Situation für alle Beteiligten ergibt.

TOP 6: Ankauf Kommunaltraktor – Vergabe.

VbGm. Freiler berichtet, dass der alte Traktor schon seit 18 Jahren im Einsatz ist. Im Herbst 2017 hat er die ersten Gespräche mit den Gemeindemitarbeitern geführt, um auszuloten, welche Marken bei einem Ankauf in Frage kommen und welche Ausstattung der neue Traktor haben soll.

Über die Bundesbeschaffungsagentur (BBG) ist eine Ausschreibung erfolgt. Der Steyr Traktor ist in der gewünschten Ausstattung als Bestbieter hervorgegangen. Über die Firma Landtechnik Sederl wurde dann das entsprechende und nachstehend angeführte Angebot vorgelegt:

- Landtechnik Sederl GmbH, **Steyr 4110 Multi** (107 PS) – Ausschreibung BBG €69.882,71 (inkl. Ust.)

Nachdem VbGm. Manfred Freiler den Gemeinderat ausführlich über die technischen Einzelheiten und Mehrausstattungen der Traktoren informiert hat und die verschiedenen Marken verglichen hat, beschloss der Gemeinderat einstimmig, den neuen Kommunaltraktor Marke Steyr 4110 Multi bei der Fa. Landtechnik Sederl gemäß Angebot zu bestellen.

Preis Traktor € 69.882,71

Zusatz Frontkraftheber € 2.053,20

Gesamt € 71.935,91 (inkl. 20 % MwSt.)

Der Zusammenbau und die Auslieferung des Steyr Traktors wird über die Fa. Pichler in Kirchschlag erfolgen.

Der derzeit in Verwendung befindliche Traktor soll verkauft werden.

TOP 7: Ankauf eines Fahrzeuges für die Kläranlage – Vergabe.

Da der Ford Connect in der Kläranlage bereits 18 Jahre alt ist, ca. 200.000 km hat und kein Pickerl mehr bekommen wird, hat der Gemeindevorstand – in Abstimmung mit den Mitarbeitern der Kläranlage – der Grundsatzbeschluss gefasst, sich an der landesweiten Ausschreibung eines Elektro-Kommunalfahrzeuges zu beteiligen. Vor wenigen Tagen ist nunmehr das Ergebnis dieser Ausschreibung bekannt gegeben worden. Bestbieter war die Firma Renault mit dem Kommunalfahrzeug „Kangoo ZE.“ Es handelt sich dabei im Wesentlichen um dasselbe Fahrzeug wie es bereits im Bauhof in Verwendung steht. Damalige Kosten: Netto € 17.000,-- Förderung € 5.000,-- monatliche Akku Miete netto € 73,--.

Der Betrieb dieses Fahrzeuges gestaltet sich bis dato völlig problemlos. Die neue Kangoo-Generation verfügt bereits über eine wesentlich verbesserte Reichweite von angegebenen 270 km (gegen rd. 100 km des Vorgängermodells). Durch die landes-

weite Ausschreibung konnte ein Nachlass von 27 % vom Listenpreis erreicht werden. Weiters kommt ein e-Mobilitätsbonus von € 1.500,-- der österreichischen Automobilimporteure in Abzug.

Die Bundes- und Landesförderung beträgt € 7.500,--. Damit ergibt sich ein Bruttoanschaffungswert des konfigurierten Fahrzeuges in der Höhe von € 16.980,--.

Da in diesem Bereich ein Abzug der Vorsteuer möglich ist, belaufen sich die Netto Kosten nach Abzug der Förderungen auf € 12.900,--, was in etwa den Kosten des bereits angeschafften Fahrzeuges entspricht. Beim bereits im Besitz der Gemeinde befindlichen Fahrzeug wird die Fahrzeugbatterie jedoch monatlich gemietet (€ 73,-- p.M. / € 876,-- p.J.), beim neuen Fahrzeug ist die Batterie im genannten Preis enthalten, eine monatliche Miete entfällt daher.

Die Aufteilung der Kosten auf die beteiligten Gemeinden:

Krumbach (53,2 %) € 6.862,80

Bad Schönau (46,8 %) € 6.037,20

Da auch seitens der Gemeindeverantwortlichen aus Krumbach der Wunsch besteht, ein derartiges Fahrzeug anzuschaffen, soll daher nun die verbindliche Bestellung des Fahrzeuges erfolgen. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 9: Dorferneuerung - Wiedereinstieg.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach einer 4-jährigen „passiven“ Mitgliedschaft bei der NÖ Dorferneuerung, nun wieder „aktives“ Mitglied der Dorferneuerung zu werden.

Dazu ist zunächst eine Evaluierung der bisherigen Arbeit im Rahmen eines öffentlich ausgeschriebenen Workshops, bei dem auch Anregungen und Ideen für zukünftige Projekte eingebracht werden sollen nötig. Darauf aufbauend soll ein neues Leitbild erstellt werden. Die Beratungs- und Betreuungsleistung soll in gewohnter Weise von Ing. Walter Ströbl durchgeführt werden. Die Kosten dafür belaufen sich nach Abzug der dafür vorgesehenen Förderung von € 1.000,-- auf € 2.440,-- inkl. MwSt. Die nachfolgenden Betreuungs- und Begleitungsmaßnahmen werden für vier Jahre pauschal mit insgesamt € 4.310,-- inkl. MwSt. zur Verrechnung kommen. Die in Abzug zu bringende Förderung beträgt € 3.000,--, tatsächliche Kosten daher also € 1.310,-- für insgesamt vier Jahre. Leistungsbeginn wäre der 1. Juli 2018, Ende 30. Juni 2022.

Die bereits fixierten öffentlichen Workshoptermine sind der 3. und der 10. April 2018. Als Trägerverein wird wieder der Verein Bad Schönau „Schön & Aktiv“ fungieren.

Einige Blitzlichter der vergangenen Projekte: Kinderspielplatz, Kräutergarten, Rosengarten, Blattform, Friedrichsplatz, Teufelsmühle, Dorfchronik, Bauernmarkt, Gemeindefibel usw. Insgesamt konnten Förderungen in der Höhe von ca. € 34.000,-- erhalten werden.

TOP 10: FF Bad Schöna u – Subventionsansuchen.

Der FF Bad Schöna u wird eine Subvention für die Anschaffung und Instandhaltung von Einsatz- und Schutzbekleidung, Geräten und Ausrüstungsgegenständen in der Höhe von € 1.000,00 für das Jahr 2018 gewährt. 2018 ist ein besonderes Jahr für die FF Bad Schöna u. Es finden im März 2018 die Bezirkskommandanten Tagung sowie im Juni 2018 die Bezirksfeuerwehrwettkämpfe in Bad Schöna u statt.

2. Wildbachbegehung

Jede Gemeinde ist laut §101 Forstgesetz 1975 verpflichtet, die Bäche und deren Zuflüsse einmal jährlich nach der Schneeschmelze zu begehen. Unser Gemeindemitarbeiter, Herr Gottfried Dopler, hat die Ausbildung zum Wildbachaufseher abgelegt und wird die Bäche in der Gemeinde Bad Schöna u ab Anfang April wieder begehen.

Für die Beseitigung von Schäden und Missständen im Bereich von Bächen sind die jeweiligen Grundeigentümer zuständig.

Seitens der Gemeinde werden alle Schäden an Verbauungen, Ablagerungen, Totholz etc. genau aufgezeichnet und mittels Foto dokumentiert. Siloballen, Komposter, Holz etc. dürfen keinesfalls im Einzugs- bzw. Überschwemmungsbereich eines Baches gelagert werden. Schnittgut, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt dürfen auf keinen Fall in Bächen entsorgt werden. Bei Starkregenereignissen, wie sie in den letzten Jahren vermehrt festzustellen waren, gelangen Materialien ins Wasser und führen in weiterer Folge zu Verklausungen und zu starken Schäden an Häusern, Brücken, Straßen etc..

Die Gemeinde hat die Verursacher dieser Missstände darüber zu verständigen und – in letzter Konsequenz – per Bescheid die Beseitigung dieser Missstände aufzutragen.

Es ergeht daher die große Bitte an Sie, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, immer wieder einen Blick auf Bäche zu werfen und allfälligenfalls Missstände schon im Vorfeld zu beseitigen. Die Gemeinde hat über die gesetzten Maßnahmen die Behörde zu informieren. Vollzugsorgan ist die Fachabteilung Forstwesen bei der Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

3. Spielegruppe Bad Schöna u

Neues aus der Spielegruppe!



In dieser Ausgabe möchten wir unserer Babsi Dopler nochmal von ganzem Herzen danken, dass sie die „Spielegruppe“ auch nach Bad Schöna u gebracht hat. Mit viel Liebe, Hingabe, Kreativität und Engagement hat sie die Gruppe aufgebaut und die Leitung seit 2015 übernommen.



Mit Ende Jänner verlässt sie nun die Spielegruppe, da auch ihr jüngstes Kind Elias in den Kindergarten geht. Da Babsi für jedes Kind, das die Spielegruppe verlassen und in den Kindergarten gekommen ist, ein T-Shirt gestaltet hat, gestalteten wir für ihren Spielgruppenaustritt auch eines. Wir danken Babsi für viele schöne Stunden mit ihr und unseren Kindern und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Die neue Leitung unserer Spielegruppe übernimmt ab Februar 2018 Daniela Hetlinger. Dabei unterstützen werden sie Christa Fries & Christina Gschirtz.

Neue Eintritte in die Spielegruppe sind jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf euch!

**Gemeinsam GESPIELT – GESUNGEN & GELACHT wird:
Immer Mittwochs von 9:00 – 11:00**

Anmeldung und Info:

0680 44 35 466 (Daniela Hetlinger)



4. Einladung Bad Schönauer Dorfgespräche



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Einladung zu den *Bad Schönauer Dorfgesprächen*

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Gemeinde Bad Schönauburg ist seit acht Jahren Mitglied der NÖ Dorferneuerung. Viele Projekte konnten bereits umgesetzt und aus Mitteln der Dorferneuerung gefördert werden. Nach einer nunmehr vierjährigen „passiven“ Phase besteht die Möglichkeit, wieder in eine „aktive“ Mitgliedsphase einzutreten. Aus diesem Anlass soll einerseits Rückschau gehalten werden, vor allem aber soll über mögliche zukünftige Projekte beraten und diskutiert werden.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, vor allem auch um Ihre Ideen, Ihre Anliegen und Vorschläge. Auf dieser Grundlage soll gemeinsam ein neues Dorferneuerungs-Leitbild für Bad Schönauburg erstellt werden. Kommen Sie und gestalten Sie die zukünftige Entwicklung Bad Schönauburgs aktiv mit!

Die „Dorfgespräche“ werden in bewährter Weise von Ing. Walter Ströbl, Ortsbetreuer der Bad Schönauburg Dorferneuerung, moderiert. Bitte merken Sie sich die nachfolgenden Termine vor:

Dienstag, 3. April 2018

& Dienstag, 10. April 2018

Beginn: 19.30 Uhr, Gasthof Koder

Wenn möglich, nehmen Sie sich bitte beide Abende Zeit, da die „Dorfgespräche“ aufeinander aufbauen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Feri Schwarz e.h.
Bürgermeister*

*Obm. Erich Riegler e.h.
Schön & Aktiv*

5. Gesunde Gemeinde Bad Schöna u ladet ein zum Vortrag von Markus Berndt



Die Zuckerkrankheit persönlich schon lange hinter sich gelassen, widmet sich Markus Berndt seit dem Jahr 2012 leidenschaftlich und aus voller Überzeugung den Themen „gesund altern“, „stoffwechseleoptimierte Ernährung“ und „erfolgreiche Egentherapie bei Diabetes Typ-2“. Sein System „Diabetes Ade“ gilt als revolutionär, da es ohne Diät die Zuckerkrankheit medikamentenfrei besiegt! Er gilt als Spezialist für „stoffwechseleoptimiertes Superfood“ und ist erster Ansprechpartner, wenn es um Fragen rund um eine optimale Ernährung im Sinne des „Diabetes Ade-Programmes“ geht!

Markus Berndt's Expertise wird auch von den Medien stark nachgefragt, in ORF Produktionen wird er bereits als „der“ Zuckerspezialist schlechthin bezeichnet.

Freitag, 20. April 2018

19.30 Uhr

Kultursaal im Pfarrheim

BAD SCHÖNAU

Eintritt freie Spende!



6. Information der Baubehörde

Kostenlose Bauberatung

Wenn Sie ein Bauvorhaben planen, möchten wir Sie bitten, vorab mit einer Skizze bzw. einem Vorentwurf zu einem unserer kostenlosen Bauberatungen zu kommen. Dabei können mit dem Bausachverständigen des Gebietsbauamtes, Herrn DI Johann Leimberger, und Herrn Bgm. Feri Schwarz alle offenen Fragen durchbesprochen werden. Diese Vorgangsweise soll helfen, schon in der ersten Planungsphase Widersprüche zur Bauordnung, Raumordnung etc. zu vermeiden.

Die nächsten Bausprechtag am Gemeindeamt finden zu nachstehenden Terminen statt:

Montag, 26.03.2018, ab 13:00 Uh

Montag, 16.04.2018, ab 13:00 Uh

Montag, 28.05.2018, ab 13:00 Uh

Montag, 25.06.2018, ab 13:00 Uh

Wir bitten Sie um Terminvereinbarung mit dem Bauamt – Tel. 02646/8284-12 Herr Weber.

In der NÖ Bauordnung (NÖ BO 2014) ist geregelt, welche Bauvorhaben bewilligungspflichtig (§ 14), anzeigepflichtig (§ 15), meldepflichtig (§ 16) oder bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben (§ 17) sind.

Den gesamten Gesetzestext zur NÖ Bauordnung finden sie über das Rechtsinformationssystem des Bundeskanzleramtes für Österreich unter: <https://ris.bka.gv.at/Land/>

Zeitplanung einer Baueinreichung

Gerade jetzt im Frühjahr setzt man sich mit möglichen baulichen Maßnahmen auseinander. Wir möchten Sie darauf hinweisen, in ihrem Zeitplan auch die Zeitspanne eines Baubewilligungsverfahrens zu berücksichtigen. Von der tatsächlichen Einreichung bis zur Baubewilligung sind Termine und Fristen einzuhalten, die für einen Baubeginn einzuplanen sind.

Fertigstellungsmeldung für bewilligte Bauvorhaben

Die Vorlage der Fertigstellungsmeldung ist eine gesetzliche Notwendigkeit. Erst nach Vorliegen einer ordnungsgemäßen Fertigstellungsmeldung (früher Benützungsbewilligung bzw. Kollaudierung) ist ein Bauvorhaben tatsächlich abgeschlossen und eine Nutzung des neuen Bauwerkes zulässig. Das Formular liegt am Bauamt auf, muss vom Bauwerber ausgefüllt und unterschrieben werden.

Erst nach Meldung der Fertigstellung und Vorliegen der Bauführerbescheinigung darf der Bau legal be-

nützt werden. In Problemsituationen (bei Unfällen, Bränden) kann das Fehlen der Fertigstellungsmeldung durchaus zu unangenehmen Folgen für den Bauherrn führen.

Es ist eine Pflicht des Bauherrn, die Fertigstellung zu melden und nicht Aufgabe der Baubehörde. Es wird daher **eindringlichst ersucht**, dieser Verpflichtung nachzukommen und für jedes Bauvorhaben die Baufertigstellung schriftlich anzuzeigen.

7. Kindergarten Bad Schönauf

“Miteinander geht’s besser“ – **Schulübergangs-Kooperationsprojekt** zwischen Kindergarten und Volksschule.

Für die Kinder im letzten Kindergartenjahr gab und gibt es immer wieder gemeinsame Aktivitäten. Sowie am Donnerstag, den 22. Februar 2018, eine gemeinsame Bewegungseinheit mit den Kindern der 1. Klasse und den Kindergartenkindern unter der Leitung von Frau VVL Julia Pfneisl. Die Kinder im letzten Kindergartenjahr sind jedes Mal, wenn sie die Schule besuchen können, sehr stolz und voller Freude auf die kommende Schulzeit.



Mit dieser Zusammenarbeit möchten wir vor allem Möglichkeiten und Erlebnisse schaffen, in denen sich die Kindergartenkinder ungezwungen mit den Personen, den Räumen und Abläufen in der Schule vertraut machen können um ihnen den Schuleintritt zu erleichtern.

Vielen Dank an Frau VS Dir. Gerda Schwarz und ihr Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit.

Charlotte Neumann
Kindergartendirektorin
NÖ Landeskindergarten Bad Schönauf

8. Volksschule Bad Schönauf

Für einige Tage wurde den Kindern der 3.u.4.Schst. **Bee Bots** vom NÖ Medienzentrum zur Verfügung gestellt. Dabei hatten sie die Möglichkeit spielerisch das Programmieren kennenzulernen.



Vorlesewoche im Advent-



täglich las ein Überraschungsgast (Hr.Bürgermeister, „Herdi“ Fr. Ziggerhofer, Fr. Direktor, Lehrer) den Kindern Geschichten vor



Peter Pürer und die zukünftigen Taferlklassler besuchten erstmals die Schüler der 1 Klasse. Hr. Pürer las den Kindern interessante Geschichten vor und versprach im Frühjahr wieder zu kommen.



Der **Fasching** wurde auch in unserer Schule ordentlich gefeiert. Nach 2 Stunden Unterricht und einer Krapfenjause gab es einen Spiele-Stationenbetrieb.

9. Katholische Jugend Bad Schönauf

Auch heuer begann das Jahr für die katholische Jugend wieder mit der traditionellen Theateraufführung im Pfarrheim. Vom letzten Jännerwochenende bis zum ersten Wochenende im Februar, durften wir unser Stück „Krimizeit am Gschwendnerhof“, von Marianne Santl, sechs Mal zum Besten geben und uns über einen großen Besucheransturm freuen. An dieser Stelle möchten wir uns dafür bedanken, dass es alle Besucher, trotz oft tropischem Klima in unserem Saal, bis zum Schluss ausgehalten haben und mit uns mitgefiebert und –gelacht haben. Ein großes Dankeschön gilt auch wieder unserem lieben Herrn Neulinger, der sich jedes Jahr die Mühe macht und bei der Vorstellung der Darsteller eine kleine Anekdote über jeden Mitwirkenden zu erzählen weiß.



Für das Jahr 2018 ist zunächst noch ein Jugendkreuzweg geplant und im Frühsommer wird auch wieder ein Wandertag für alle Neugefirmtten stattfinden. Ein Fixpunkt ist wie immer das Dorffest, dass dieses Jahr am Sonntag den 26. August stattfinden wird.

Die KJ freut sich auf alle kommenden Termine bei denen wir mitwirken dürfen und wir bedanken uns für die Unterstützung, die wir seitens der Gemeinde, Pfarre und durch all jene erhalten, die unsere Veranstaltungen besuchen und unsere Jugend dadurch unterstützen.

10. Rückblick Dorfadvent 2017

Wenngleich diesmal der Adventmarkt rund um die Wehrkirche nicht stattgefunden hat, kann unsere Dorfgemeinschaft auf eine schöne Adventzeit zurückblicken, in der sowohl traditionelles als auch zeitgemäßes gemeinsames „Warten auf das Christkind“ Platz finden konnte.

Die Veranstaltungsreihe begann mit dem Laternenfest, gefolgt vom musikalischen Martini, Adventkranzbinden, Peterlzipfen, Bauernmarkt, Familien- und Lichtermessen und der Ankunft des Nikolos. Punschstand, Heiteres von Xangsplauderei und Peter Meissner, Umasitzn um an Adventkranz, Besuch des Nikolos in den Häusern und Herbergsuche sowie Märchenwanderung,



Perchtenshow, Edlseer-Konzert, Gsungen und Gspüt und Weihnachtsjause folgten. Die Vollendung erfolgte schließlich mit dem traditionellen Adventsingens und dem Turmblasen bis schließlich in der Christmette die Ankunft des Herrn feierlich gestaltet wurde.

Der Adventfolder und die Werbung wurden wieder dankenswerterweise von 10 örtlichen Betrieben und der Gemeinde finanziert und wir konnten Spenden/Erlöse von den Veranstaltungen in der Höhe von **€ 1.102,42** auf das Konto des Dorfadvents gutschreiben – ein herzliches Dankeschön!

Der Sozialfond unterstützte auch heuer Personen, die unschuldig in Not geraten sind und die geplante Beschattung des Kinderspielplatzes wird im Frühjahr durchgeführt. Ende März werden alle Beteiligten zu einer Besprechung eingeladen, wo der offizielle Rückblick sowie eine Vorschau auf den kommenden Advent stattfinden wird.

Danke euch allen für das Engagement und die gute Zusammenarbeit!

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Petra Weber
ehrenamtlich für den
Dorfadvent



11. Rotes Kreuz Bad Schönau

Fahrzeugsegnung

Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag

Geschätzte Bürger/innen der Kurgemeinde Bad Schönau!

Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfens ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes. „Aus Liebe zum Menschen“ ist für sie nicht nur ein Slogan, sondern gelebter Alltag.

Für diese oft schwierigen Aufgaben stehen den Sanitäter/innen moderne Rettungs- und Krankentransportwagen mit effizienter Ausrüstung und Sanitätsmaterial zur Verfügung. Um die Bevölkerung der Kurgemeinde Bad Schönau so gut wie nur möglich zu versorgen, werden unsere Rettungseinsatzmittel durchschnittlich ab einer Kilometerleistung von 300.000 – 350.000 Kilometer gewechselt.

Das Rote Kreuz der Bezirksstelle Kirchschlag samt ihren Ortsstellen schaffte daher im März 2018 einen neuen RTW (Rettungstransportwagen für Notfälle und liegenden Patienten) an.

Ich darf Sie und Ihre geschätzte Familie zur Autosegnung am Sonntag, 17.6.2018 im Rahmen des Pfarrfestes recht herzlich einladen.

Ihre Ortsstellenleiterin
Carola Schrammel

12. Kurzmitteilungen

• Feuerlöscher-Überprüfung

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau bietet Ihnen auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit, Ihren Feuerlöscher zu überprüfen:

**SAMSTAG, 07. April 2018,
08.00 – 12.00 Uhr
Feuerwehrhaus Bad Schönau**

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden!!!!

Wichtiger Hinweis:

Neben dieser Überprüfung ist es auch möglich, weitere neue Feuerlöscher anzukaufen bzw. nicht mehr funktionstüchtige Geräte auszutauschen.

• Mutter-Elternberatung 2018

Die Mutterberatung findet jeden 2. Donnerstag im Monat um **11.00 Uhr** beim Gemeindeamt im 1. Stock statt.

Die nächsten Termine im 1. Halbjahr:
jeweils Donnerstag, 12.04., 17.05., 14.06.2018.

Die Termine sind auch auf unserer Homepage www.badschoenau.at ersichtlich.

• Bauberatung 2018

Die Bauberatungstermine im 1. Halbjahr 2018 mit unserem Bausachverständigen DI Johann Leimberger sind am:

Montag, 26.03.2018
Montag, 16.04.2018
Montag, 28.05.2018
Montag, 25.06.2018

jeweils ab 13:00 Uhr

Um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284) wird gebeten.

• Auszahlung Jagdpachtschilling

Die Gemeinde Bad Schönau gibt bekannt, dass der **Jagdpachtschilling 2018** für das

Genossenschaftsgebiet Bad Schönau, in der Zeit vom

**26. März bis einschließlich
26. September 2018**

bei der Gemeinde Bad Schönau, während der Amtsstunden, von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr, zur Auszahlung gelangt.

Wenn Sie eine Kontonummer bekannt gegeben haben, wird der Jagdpachtschilling wie im Vorjahr überwiesen. Sollte sich die Kontonummer in der Zwischenzeit geändert haben, bitte unbedingt melden. Bagatellbeträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen (nur Barabholung möglich).

• Noo Limit Sports

SENIORENANGEBOT



Jetzt

im Noo Limit Fitnessstudio Jahresabo sichern und zusätzlich **1 MONAT GRATIS** trainieren.

Weiters gibt es einen
**6 WOCHEN TRAININGSPLAN
GRATIS** obendrauf.
SIE SPAREN ÜBER €75

Jetzt für alle **ab 60 Jahren**.

**JAHRESABO NUR €29/MONAT
JETZT GRATIS** Schnuppertraining vereinbaren unter: **0680/30 90 200**

Noo Limit Sports GmbH
Schulgasse 8
2851 Krumbach

office@noolimit.at
www.noolimit.at
0680/30 90 200

• Sommertanzwoche 2018

Dieses Jahr findet zum 2. mal eine Tanzwoche für Kinder in Bad Schönau im Kultursaal des Pfarrheims statt.

Das Motto lautet „Zirkus“.

Am **Vormittag (10 – 12 Uhr)** gibt es eine Einheit für **Kinder von 4 – 6 Jahren** und am **Nachmittag (13 – 15 Uhr)** eine zweite Einheit für **Kinder von 7-10 Jahren**.

Am Ende der Woche gibt es dann eine öffentliche Aufführung bei der die Kinder ein buntes Zirkusprogramm präsentieren.

Die Kosten pro Kind für die ganze Woche betragen 50€.

Infos und Anmeldung:

Marie-Rose Wagner
Tel.: 0650/7533009,
Mail: marie-rose@misek.net

• Flohmarkt

Wann? Samstag, 24.03.2018
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Wo? am Parkplatz vor dem Gemeindeamt
Kurhausstraße 8
2853 Bad Schönau

Bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt in der Garage der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau statt.

Die Standgebühr beträgt € 5,00 und kommt der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau zugute.
Um **Voranmeldung bei Carola Schrammel unter 0676/36 92 540** wird höflichst gebeten!

Der Seniorenbund Bad Schönau gibt die traurige Nachricht bekannt, dass **Herr Josef Birnbauer, Obmann der Senioren des Teilbezirkes Kirchschlag** plötzlich und unerwartet am Donnerstag, dem 1. März 2018 im 71. Lebensjahr verstorben ist.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Der **Seniorenbund Bad Schönau** mit seinen nächsten Terminen:

Jahreshauptversammlung

Sonntag, 25.03.2018 um 15 Uhr
im Gasthaus Koder

Mutter- und Vatertagsfeier

Donnerstag, 10.05.2018 um 14 Uhr
im Gasthaus Koder

Einladungen folgen!

• Faschingsnarren



Auch heuer war am Faschingsdienstag wieder eine lustige Schar in Bad Schönau unterwegs. Mit Musik und guter Laune ging es durch den Ort.

Danke für euren Besuch am Gemeindeamt!

• Zeckenschutzimpfaktion 2018

Die öffentliche Zeckenschutzimpfaktion 2018 wird bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20, am

**13.03., 27.03., 10.04., 17.04.,
24.04., 08.05. und 15.05.2018**
jeweils von 14.00 – 15.00 Uhr

für **Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr** durchgeführt.

Vorhandene Impfausweise sind zur Impfung mitzubringen.

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung betragen: **€ 27,33** für Personen **ab dem vollendeten 16. Lebensjahr** inkl. Impfstoff.

Zu diesem Betrag leisten die zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss.

13. Freiwillige Feuerwehr Bad Schöna

Informationen aus dem Feuerwehrwesen

MITGLIEDER-VOLLVERSAMMLUNG 2018

Wie jedes Jahr wurde die jährliche Mitglieder-Vollversammlung am 06.01.2018 im Gasthof Koder durchgeführt. Kommandant Oberbrandinspektor (OBI) Martin Piribauer konnte dazu Herrn Bürgermeister Feri Schwarz, die Ehrenkommandanten EHBI Herbert Seiberl und EOBI Josef Leitner, die ehemaligen Bürgermeister und Feuerwehrmitglieder LM Robert Prossegger und LM Josef Riegler, sowie weitere 42 Mitglieder begrüßen.



Das Kommando

Nach dem Totengedenken - besonders an unseren im Jahr 2017 verstorbenen Kameraden EOBI Peter Scheiblauber - berichteten die Zugs- und Gruppenkommandanten und die Sachbearbeiter über die durchgeführten Aufgabenstellungen (Schulungen, Übungen, sonstige Ausbildung). OVM Gerhard Koder stellte die finanzielle Gebarung der FF in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

V Erich Riegler präsentierte die Statistikdaten des Jahres 2017: die FF Bad Schöna bestand zum 31.12.2017 aus 63 Mitgliedern, davon 10 im Reservestand und 2 Mitglieder der Feuerwehrjugend. Die Tätigkeiten der FF Bad Schöna waren sehr umfangreich: Insgesamt wurden 505 Ausrückungstermine wahrgenommen, bei denen insgesamt 7.037 freiwillige Stunden für das Feuerwehrwesen aufgebracht wurden. Diese Daten waren, ebenso wie die 81 getätigten Einsätze, Höchststand seit Beginn der Aufzeichnungen! Bei den Einsätzen wurden von 419 Mann 983 Arbeitsstunden geleistet.

OBI Piribauer ging in seinem Rückblick auf zwei Ereignisse besonders ein:

- Der Sturm im August 2017 stellte die FF vor großen Herausforderungen, da durch den Ausfall des Strom- und Telefonnetzes eine Alarmierung der Mannschaft nur schwer möglich war. Darüber hinaus war für manche Feuerwehrmitglieder

das Ausrücken zum Einsatz durch die aufgetretenen Sturmschäden gar nicht möglich. Durch das anhaltende Gewitter, herumwirbelnden Äste und durch gerissene Stromleitungen wurden die zu erledigenden Aufgaben massiv erschwert und teilweise unter sehr gefährlichen Umständen durchgeführt. Glücklicherweise konnten die Einsätze ohne Verletzungen abgeschlossen werden.

- Das Jubiläumsjahr 120 Jahre FF Bad Schöna erforderte ebenfalls großen Einsatz: Die Gestaltung der unserer Meinung nach sehr gelungenen Festschrift unter tatkräftiger Unterstützung von Herrn Alfred Wagenhofer und Frau Melanie Pöll, und die gelungene Durchführung des Oktoberfestes mit Festakt hat uns sehr viel Freude gemacht. **ÜBRIGENS: Es sind noch Exemplare gegen freie Spende erhältlich!**

Bürgermeister Schwarz bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Feuerwehrmitgliedern und deren Angehörigen für die geleistete Arbeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen freiwillig zur Verfügung stellen, um mit ihrem Können, ihrer Motivation und ihrem Einsatz anderen Menschen in der Gemeinde und auch außerhalb zu helfen. Ohne Ehrenamtlichkeit wären die Tätigkeiten nicht finanzierbar und daher auch nicht durchführbar.

Leider konnten keine Neuaufnahmen begrüßt werden. Es wäre wünschenswert, wenn sich Jugendliche oder auch "Spätberufene" - sowohl Männer als auch Frauen - finden würden, die das Team der FF Bad Schöna verstärken können.

Beförderungen:

- FM Nicky Bachner zum Oberfeuerwehrmann (OFM)
- OFM Patrick Gschirtz zum Hauptfeuerwehrmann (HFM)
- HFM Alois Osterbauer zum Löschmeister (LM)
- Christoph Osterbauer - Übernahme von FF-Jugend in den Aktivstand (PFM)



Beförderungen 2018

OBI Piribauer beendete die Sitzung mit "Gut Wehr!"

VERKEHRSUNFALL 08.01.2018

Am Abend des 8.1.2018 kam es auf der B55 bei Bad Schöna u zu einem spektakulären Verkehrsunfall. Aus unbekannter Ursache kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Lkw, wobei der Lkw in Folge auf das Bankett geriet und der Anhänger seitlich in den Graben stürzte. Wie durch ein Wunder blieben sowohl der Lkw-Lenker als auch die Lenkerin des Pkw unverletzt.



Beteiligte Fahrzeuge

Nach der polizeilichen Freigabe wurde der schwer beschädigte Pkw mittels Rangierroller auf einen naheliegenden Parkplatz geschoben und gesichert abgestellt. Für die Bergung des Zugfahrzeugs musste der Anhänger getrennt werden. In Folge wurde mittels Seilwinde der FF Bad Schöna u der Lkw unter Gegenseicherung zurück auf die Fahrbahn gezogen.



Umgekippter Anhänger

Da der unbeladene Anhänger kein Verkehrshindernis darstellte, wurde die Bergung bei durch eine Bergungsfirma erst am nächsten Morgen bei Tageslicht durchgeführt. Die B55 musste für kurze Zeit komplett gesperrt werden. Sonst konnte der Verkehr bis zum Entfernen des Zugfahrzeugs einspurig an der Unfallstelle vorbeigeleitet werden.

Nach rund 1,5 Stunden konnte der Feuerwehreinsatz beendet werden.

FEUERWEHRBALL 2018

Am Samstag, den 20. Jänner 2018, wurde der traditionelle Feuerwehrball - dieses Jahr wieder im Gasthof Koder - abgehalten. Kommandant OBI Martin Piribauer konnte dazu Hr. Bürgermeister Feri Schwarz, Ehrenkommandant Hr. EHBI Herbert Seiberl, Feuerwehrarzt Hr. Dr. Manfred Tymciw und den Förderer der FF Bad Schöna u, Hr. Leopold Piacsek, jeweils mit Gattinnen begrüßen.



Eröffnung

Sein weiterer Willkommensgruß galt den Feuerwehrkameraden und deren Partnerinnen aus Hochneukirchen, Gschaidt, Weißes Kreuz, Ungerbach, Lembach und unserem ehemaligen Kameraden LM Alfred Ferstl, nunmehr FF Bad Erlach. Weiters begrüßte er alle anwesenden Kameraden der FF Bad Schöna u sowie alle sonstigen Ballgäste.



Tanzfreudige Ballbesucher

Zum ersten Mal spielten die Musikanten von "Echt Austria" bei unserem Ball zum Tanz auf. Die Ballgäste nutzten diese Möglichkeit eifrig, sodass die Ballnacht viel zu schnell vorüber ging. Das Team des GH Koder sorgte in bewährter Weise für Speis und Trank. Durch die großzügigen Gutscheine- und Sachspenden von diversen Unternehmen aus Bad Schöna u und der umliegenden Region, sowie aus der Bevölkerung unseres Sammelrayons konnte eine Tombola mit sehr attraktiven Preisen gestaltet werden, die auch großen Anklang bei den Ballgästen fand.

Auf diesem Weg recht herzlichen Dank für alle geleisteten Dienste, Geld- und Sachspenden und sonstige Unterstützung.

Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau.at

14. UTC Bad Schöna u

Liebe Tennisfreunde,

wir hoffen, ihr seid alle verletzungsfrei ins Jahr 2018 gerutscht!



Seit unserem letzten Bericht, wurden schon einige Wintercupmatches bestritten und das auch sehr erfolgreich. Im Moment belegen unsere Kids den dritten Platz, unsere Damenmannschaft den 2. und unsere Herren den hervorragenden 1. Platz. Wir wünschen den Teams noch viel Erfolg für die ausstehenden Spiele!

Auch wenn die Plätze derzeit noch unter einer dicken Schneedecke liegen, klopft trotzdem auch schon die Sandplatzsaison an die Tür. Die ersten Vorbereitungen in Form der Mannschaftsnennungen sind schon erfolgt. Auch die Termine und die Gruppeneinteilung sind bereits bekannt. Der UTC Bad Schöna u wird dieses Jahr mit vier Mannschaften vertreten sein. Dabei werden unsere Jungstars nicht

nur eine eigene Jugendmannschaft bilden, sondern zusätzlich bei den Damen bzw. den Herren fleißig mitmischen.

An dieser Stelle dürfen wir auch mal ein Lob an unsere jungen Mädels aussprechen! Viktoria Gremel, Janine Dorner und Myriam Renner trainieren seit Mitte Jänner schon sehr fleißig und voller Motivation mit der Damenmannschaft.



Sobald es die Temperaturen zulassen, werden wir unsere Plätze wieder aus dem Winterschlaf befreien. Schon an dieser Stelle, wollen wir alle Mitglieder daran erinnern, dass wir auch dieses Jahr wieder viele helfende Hände brauchen. Gemeinsam geht das Herrichten der Plätze doch um einiges leichter von der Hand und außerdem steigt die Vorfreude auf das erste Spiel im Freien dabei ins Unermessliche. ☺

Wir wünschen uns faire, spannende Matches und würden uns über die Unterstützung vieler Zuschauer bei den Heimspielen freuen.

Sportliche Grüße
 Irene Ungerböck und Tamara Freiler

15. Musikverein Bad Schöna u

Wir dürfen auf ein schönes und ereignisreiches Jahr 2017 zurückblicken, dass durch einen großen Wechsel im Vorstand, die Wiederaufnahme der Teilnahmen an Marschmusikbewertungen und den großartigen Umzug in Villach, an dem wir teilnehmen durften, sehr spannend und abwechslungsreich war.

Um dieses Jahr gebührend ausklingen zu lassen, versammelten sich auch heuer wieder die Mitglieder des Musikvereins mitsamt Begleitung zu der alljährlichen Weihnachtsfeier, erstmalig im Saal des Pfarrheims. Inmitten der Feierlichkeit wurden auch wieder jene Mitglieder ausgezeichnet, die sich dem Musikverein mit ihrer Zeit am meisten widmen. An der Spitze war, wie schon so oft, unser Markus Riegler, gefolgt von Gottfried Dopler, Anton Doppler, sowie Martin Glatz und natürlich unser Obmann Matthias Weber und unsere Frau Kapellmeister Martina Riegler.



Nach einer kurzen Pause zum Jahreswechsel starteten wir passend zum baldigen Frühjahrsbeginn, auch schon wieder mit den musikalischen Vorbereitungen für unsere Pfingstspülerei. Wieder wird der erste Teil des Konzerts mit Konzertstücken aller Art gestaltet. Von modernen Stücken bis zu Traditionsmärschen und der ein oder anderen Polka, sollen auch 2018 wieder keine Wünsche offen bleiben. Für den zweiten Teil, bei dem gerne das ein oder andere Glas getrunken und ein paar Leckerbissen gegessen werden können, gestalten wir einen Dämmerstopp. Dafür möchten wir hiermit eine herzliche Einladung aussprechen und freuen uns sehr darauf, Jung und Alt im Pavillon des Kurparks begrüßen zu dürfen.

16. Musikschule

Kaum hat das Schuljahr begonnen, ist es fast schon wieder vorüber!

Die vielen Aufgaben, die es im Laufe eines Jahres zu bewerkstelligen gibt, lassen die Zeit wie im Fluge vergehen.

So gestalteten wir mit unseren Schülerinnen und Schülern im ersten Halbjahr 23 Veranstaltungen in Kirchschlag und Bad Schönau. Seien es Eigenveranstaltungen wie Konzerte und Vorspielstunden oder festliche Umrahmungen bei Weihnachtsfeiern und Eröffnungen, sowie Familienmessen in den Pfarren.



Sonja Glatz, Johannes Müllauer, Elena Ortega und Thomas Monetti bei der Familienmesse in Bad Schönau

Gerne nehmen wir diese Aufgaben wahr, ist es doch unsere vordringlichste Aufgabe unsere Schüler in Veranstaltungen und in die Vereine zu integrieren. So können wir auch immer wieder unser Können unter Beweis stellen, sind eine wesentliche Säule im kulturellen Leben unserer Gemeinden und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt.



Levente Kiss-Pista beim Adventkonzert

Hier danken wir unseren Kooperationspartnern für die äußerst unkomplizierte und gedeihliche Zusammenarbeit. Den Gemeinden, Pfarren, Musikvereinen, Pflichtschulen und Kindergärten.

Doch sind wir aber auch eine Schule, wo es gilt einen Lehrplan umzusetzen.

Durch die Übernahme des Öffentlichkeitsrechts erfolgt die Administration aller Musikschüler in Lernstufen. Dadurch, dass wir schon in den letzten Jahren die dafür notwendigen Maßnahmen getroffen haben, ist diese Veränderung kaum wahrnehmbar.

So beginnen unsere Schüler in der Regel im Vorschulalter mit der Musikalischen Früherziehung.

Zwei Jahre sind dafür anberaumt.

Hier erlernen sie auf spielerische Art und Weise allgemeine musikalische Fähigkeiten, lernen auch die ersten Instrumente kennen und begreifen.

Die Weichen für das zu wählende Hauptfachinstrument werden gestellt, Schnupperstunden der Lehrer werden angeboten.

Mit der Einschreibung des Hauptfachinstrumentes beginnt die Vorbereitungsstufe.

In den dafür vorgesehenen zwei bis drei Jahren, wird die Elementare Musikkunde - EMK in der Musikschule und die Rhythmisch Musische Erziehung - RME in den Pflichtschulen besucht. Hier wird der in der Musikalischen Früherziehung begonnene Weg, des Erlernens der allgemeinen musikalischen Fähigkeiten, weitergeführt. Bei einem Vorspiel im Rahmen unserer Vorspielstunden steigt man in die Unterstufe auf.

Für die darauffolgenden Lernstufen Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe sind jeweils vier Jahre vorgesehen, wobei sich die Anzahl der Lernjahre am Fortschritt des Schülers orientieren, diese also verkürzt oder verlängert werden können.



Hannes Steif mit seinen erfolgreichen Prüflingen

Innerhalb der vier Jahre werden neben dem Hauptfachunterricht in Summe 33 Wochenstunden Ensembleunterricht und Korrepetition besucht. Während einer Ausbildungsstufe wird auch der Theorieunterricht besucht. Dieser dauert jeweils ein Semester lang. Die Wahl des Semesters obliegt dem Schüler/Eltern in Absprache mit dem Hauptfachlehrer. Beendet wird eine Ausbildungsstufe mit der öffentlichen Kommissionsprüfung, bei der sowohl die Benotung für das Vorspiel, als auch die Note der Theorieprüfung in die Gesamtbenotung einfließt.

Zur Objektivierung des Prüfungsergebnisses werden Lehrerkollegen aus anderen Schulen hinzugezogen. Viele unserer Schüler maturieren dann auch in dem gewählten Hauptfach in den Musikgymnasien und Kindergartenschulen mit gesichertem Erfolg oder suchen Unterstützung für Ihre pädagogische Ausbildung. Aus verständlichen Gründen, - ist so ein vertiefender Unterricht wie an unserer Musikschule an den Pflicht- und Ausbildungsinstituten durch den Gruppenunterricht einfach nicht gegeben.

Erfolg ist eine große Motivation, - und wir führen unsere Schüler zu diesem Erfolg. Hier bedarf es natürlich die Unterstützung der Eltern, sowie Ihre Aufmerksamkeit, Motivation und Zuneigung.

Gerade in den Vorbereitungen für Konzerte und Projekte tragen Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen eine große Verantwortung für das Gelingen eines Auftritts.

So schaffen wir für unsere Kinder eine Zukunft, welche in vielen Richtungen weit offen ist, in der Musik nicht die Hauptrolle spielen muss, jedoch für ein sinnerfülltes Leben einen erheblichen Anteil trägt.



Christine Gremel und Monika Schrammel bei der Gestaltung der Lesecke

Um dem "Handywahn" ein wenig entgegenzuwirken, hat unser Elternverein eine Lesecke in der Schule eingerichtet. Dank der Pfarrbücherei konnten assortede Jugendbücher günstig angekauft werden. Ein Dankeschön an Christa Schabl (Pfarrbücherei) unserer Elternvereinsobfrau Sabine Stocker, Monika Schrammel für die Gestaltung der Buchstaben und Christine Gremel für ihre Mithilfe.

17. Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag

Österreichisches
Rotes Kreuz
Bezirksstelle Kirchschlag


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Unser „Mission Statement“ lautet: „Das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen durch die Kraft der Menschlichkeit verbessern. „Was wir tun, tun wir daher nicht aus Eigennutz, sondern aus Idealismus: Aus Liebe zum Menschen.“

Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfens ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes. Rund 90 Mitarbeiter/innen engagieren sich freiwillig beim Roten Kreuz der Bezirksstelle Kirchschlag, 65 davon im aktiven Rettungs- und Krankentransport.

Im Jahr 2017 waren wir nur für die Bevölkerung und Kurgäste in Bad Schönau mit 1 194 Transporten unterwegs und leisteten 49 920 Stunden Dienstbereitschaft für die Bucklige Welt.

Das Rote Kreuz setzt seit jeher auf den Einsatz von Freiwilligen – nicht etwa, weil es dem System Kosten spart, sondern weil damit ein zivilgesellschaftlicher Mehrwert entsteht, der mit Geld nicht aufzuwiegen ist. Mach auch Du mit und werde Teil eines tollen, engagierten Teams im Dienste am Menschen. Bei uns gibt es viele Möglichkeiten mitzuarbeiten, deine Unterstützung ist gefragt. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde dich.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Gerlinde Pernsteiner

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Kirchschlag

T: +43/2646/2212

E: gerlinde.pernsteiner@n.rotekruz.at

ROTES KREUZ

BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG



ROTES KREUZ: MITGLIEDERWERBUNG statt HAUSSAMMLUNG!

Nachdem sich die letzte Mitgliederwerbaktion 2010 im Rettungsbezirk Kirchschlag als großer Erfolg erwiesen hat, werden ab 9. April 2018 in Kooperation mit Prompt Fundraising wieder uniformierte Werber des Roten Kreuz Landesverband Niederösterreich die Haushalte im Einzugsbereich der Dienststelle Kirchschlag besuchen und über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren.

Zugleich wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jahresbeitrag ist in der Hö-

he frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Altmittglieder, welche ihren Beitrag noch mittels Zahlschein bezahlen, werden gebeten im Zuge dieser Aktion auf Buchung umzustellen. Damit kann dem Roten Kreuz geholfen werden, Verwaltungskosten zu sparen.

Die uniformierten Werber sind alle mit einer Vollmacht und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

Als zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Aktion dient die Bezirksstelle Kirchschlag, deren **Organisationsleiterin Gerlinde Pernsteiner** betont, dass mit der Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtung verbunden ist und allfällige Änderungen völlig unbürokratisch telefonisch erfolgen können.

Neben der finanziellen Absicherung der Rot Kreuz Arbeit stellt eine unterstützende Mitgliedschaft auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die - so der langjährige Bezirksstellenleiter LRR Robert Prossegger - gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutsamkeit ist.

Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Kirchschlag und ihren Ortstellen Kirchschlag, Bad Schönau, Hochneukirchen/Gschaidt, Hollenthon/Lichtenegg und Krumbach zugute. Darum die Bitte: werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes! Ihr Beitrag rettet Leben!

18. Schutzmaßnahmen zur Verhinderung von Phishing

Immer wieder werden wir von Opfern verständigt, dass sie per Mail aufgefordert wurden, diverse Daten (Kontodaten, etc.) bekanntzugeben, dazu einige sehr wichtige Tipps:

- Bedenken Sie, dass seriöse Unternehmen niemals per E-Mail dazu auffordern werden, persönliche Daten wie Passwörter oder Transaktionsnummern bekannt zu geben, klicken Sie auf keine Links in E-Mails oder sonstigen Nachrichten
- Antworten Sie niemals auf Phishing-E-Mails, sondern leiten Sie diese an das betroffene Unternehmen weiter oder löschen Sie diese sofort
- Geben Sie vertrauliche Daten ausschließlich über SSL-verschlüsselte Seiten bekannt (erkennbar am "https://" in der Adresszeile und am geschlossenen Vorhängeschloss am unteren Rand Ihres Internetbrowsers)
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie eine Gewinnmitteilung erhalten, obwohl Sie an keinem Spiel teilgenommen haben

- Prüfen Sie Stellenangebote im Internet, die Finanzdienstleistungen (z.B. die Durchführung von Geldüberweisungen) zum Inhalt haben, besonders sorgfältig
- Führen Sie regelmäßig Sicherheitsupdates des von Ihnen verwendeten Internetbrowsers durch

Um Ihre Online-Banking-Aktivitäten sicher durchzuführen, können Sie in einigen Bankinstituten auch die [Bürgerkarte](#) verwenden. Falls Sie doch Phishingopfer wurden, sollten Sie sofort Ihre Bank kontaktieren, um Ihr Konto sofort sperren zu lassen!

Ihr Sicherheitsbeauftragter:
Alfred SCHWARZ

19. E-Mobilitätstag am 26. Mai 2018

26. Mai 2018, 10–17 Uhr Wachauring Melk

Wer die geräuschlose Beschleunigung eines e-Autos oder das mühelose Vorankommen mit dem Elektro-Rad selbst erlebt hat, wird den herkömmlichen Verbrennungsmotoren keine Träne nachweinen.

Über 50 Elektro-Autos, alle derzeit erhältlichen Modelle – vom Tesla bis zum e-Golf - stehen daher am Wachauring zum Ausprobieren bereit, ebenso wie Elektroräder, und -roller, Segways und Co.

Die Veranstaltung der Energie- und Umweltagentur NÖ Betriebs-GmbH findet bei jedem Wetter statt. Der Eintritt ist frei und neben den Mobilitätshighlights gibt es auch einen Schmankerlmarkt der Initiative „So schmeckt Niederösterreich“ und ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.



Programm-Highlights

- 50 e-PKWs aller Marken auf der Rennstrecke testen
- 500 e-Fahrräder, Pedelecs, Fatbikes & Co in der RADLand Erlebniswelt ausprobieren
- EVN Kindererlebniswelt für alle BesucherInnen zwischen 0 und 15 Jahren
- Umfangreiches Vortrags- und Showprogramm

- EVN-Ladezone für e-mobil anreisende BesucherInnen
- „So schmeckt Niederösterreich“-Schmankerlmarkt
- e-Challenge mit schönen Preisen
- und vieles mehr

Veranstaltet wird der Erlebnistag von der Energie- und Umweltagentur NÖ Betriebs-GmbH mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, der Initiative „e-mobil in NÖ“, RADLand Niederösterreich, eco-plus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur und der EVN.

Weitere Informationen zum e-Mobilitätstag erhalten Sie unter

www.enu.at/e-mobilitaetstag,

e-mobilitaet@enu.at oder

unter der Telefonnummer. 02742 219 19

20. Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

21. „One Stop Shop“ Wr. Neustadt

Ganz gemäß dem Motto „Stadt und Land mitanand“ ist seit 2. Jänner 2018 der moderne „One Stop Shop“ im Neuen Rathaus – eine ganz neue Form der Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Magistrat Wiener Neustadt und der Bezirkshaupt-

mannschaft Wiener Neustadt – in Betrieb. Viele Behördenwege können somit nun direkt an einer Stelle erledigt werden, was ganz besonders den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinden zugutekommt.

- ✓ Ziel der Kooperation ist es, eine zentrale Anlaufstelle für die Menschen aus beiden Verwaltungsbezirken zu schaffen. Konkret wurde ein Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt in der Bürgerservicestelle im Neuen Rathaus verortet, sodass zwei Behörden unter einem Dach vereint sind. Damit sind alle Ausweise (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, etc.), Dokumente (Verlustanzeige, Meldeauskünfte, Meldebestätigung, etc.) und Urkunden (Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, etc.) im Neuen Rathaus erhältlich. Die Bürgerservicestelle in der Bezirkshauptmannschaft bleibt natürlich ebenfalls bestehen.
- ✓ Zur Verfügung stehen neben qualitativ hochwertigen Informationen und bestmöglicher Servicequalität auch ein kostenloser Internetzugang sowie eine elektronische Bürgerservicestelle, der sogenannte e-Infopoint. **Zusätzlich zu den regulären Öffnungszeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag 8-12 Uhr sowie 13-16 Uhr, und Freitag 8-12 Uhr) ist der „One Stop Shop“ dienstags bis 18 Uhr geöffnet.**
- ✓ Als zusätzliches Service kann für die Zeit der Amtswege in der Bürgerservicestelle und/oder im Bürgerbüro in der „Hauptplatz Garage“ (ehem. Parkhaus Ungargasse) eine Stunde gratis geparkt werden. Behindertenparkplätze stehen direkt vor dem Neuen Rathaus am Neuklosterplatz zur Verfügung.

Somit konnte gemeinsam mit dem Land Niederösterreich ein sehr wichtiger Schritt zu einer vereinfachten Verwaltung gesetzt werden.

Senioren pension

Bad Schönau

**Ihr Pflegezentrum
in der Buckligen Welt**

WOHNEN 65+ Senioren pension & Landhaus Bad Schönau

Anders als z.B. in den Seniorenwohnungen vieler Gemeinden, wo nur in Miete gewohnt wird und benötigte Hauswirtschafts- und Betreuungsleistungen selbst organisiert und separat bezahlt werden müssen, beinhaltet bereits die kostengünstige Grundversion um € 55,- pro Tag eine:

- 24h Notrufbereitschaft
- Vollverpflegung (Mittags Wahlmenüs)
- Reinigung und alle normalen

Betriebskosten (z.B. Energie, Heizung, Sat-TV Anschluss etc.).

So lebt es sich unbeschwert und selbständig, ohne dass man sich Gedanken über die Führung und die Kosten eines eigenen Haushalts machen muss. Zudem hat man noch die Sicherheit, dass benötigte Hilfe jederzeit und innerhalb kürzester Zeit verfügbar ist, da jede Wohneinheit mit einer modernen Notrufanlage direkt



mit dem Pflegestützpunkt im Haus verbunden ist. Tag und Nacht steht damit diplomiertes Pflege- und Betreuungspersonal für die Bewohnerinnen und Bewohner bei Bedarf zur Verfügung.

Für mehr Informationen kontaktieren Sie uns bitte von Mo – Fr in der Zeit von 9 bis 17 Uhr unter 02646-8391/702 – Frau Karin Placsek oder per E-mail unter seniorenpension@aon.at, www.seniorenpension.at

ANZEIGE

OBERKRÄNER WELTMUSIK



die SPÜLEIT

grenzenlos regional

Styriett 
Welt Volks Jazz

Barbara Hofer +43 650 58 12 500
musik@styriett.at | www.styriett.at

*weber christian : bass
wittmann christian : klar., stimme
ungerböck rene: trp. , stimme
herbert pöll: git., stimme
christian kuntner: harm.*

*holzer ursula : geige, stimme
holzer günther : harm., stimme
holzer peter : k.bass, stimme
hofer hannes: klar., stimme
wappl karl : klar., stimme*

Fr. 4. Mai 2018 19.30 Uhr

Kultursaal im Pfarrheim Bad Schönaau

Karten: € 10,-- Info am Gemeindeamt

Einlass 19:00 Uhr

Infos: 02646/8284

FOLKE TEGETTHOFFS ERZÄHLKUNSTFESTIVAL



FABELHAFT!

Niederösterreich 

WASSERMÄRCHENKRAFT: EINE BEWEGTE REISE

31. Mai 2018, 13–19 Uhr, TP erZELT Bad Schönaau

Mit einer Schar Auserwählter auf eine bewegte Reise durch eine einzigartige Landschaft. Außergewöhnliche Geschichten an – wie immer – außergewöhnlichen Orten. Dabei dreht sich alles um das wichtigste, das lebensspendende Elixier: Wasser. Bewegtes Wasser, stehendes Wasser und jenes, das Schönaau sein „Bad“ verdankt...

Ticketpreis: € 69 pro Person

Inkl. Busfahrt, Essen und Getränke. Nur im Vorverkauf erhältlich!
Die Tickets sind limitiert – schnell Tickets sichern!



Eth Noh Tec | Erzählerduo
Mamadou Diabaté | Balafon Spieler
Ljoba Jenče | Erzählerin & Sängerin
Liv & Tobi | Akrobatik
Ursula Weber | Erzählerin
Yannick Steinkellner | Poetry Slam
Roberto White | Pantomime

LANGE NACHT DER FANTASTISCHEN GESCHICHTEN

2. Juni 2018, 19.30 Uhr Passionsspielhaus Kirchschlag

Erleben, wie auf acht völlig unterschiedliche Arten Geschichten erzählt werden! Die einzigartige Kraft und Faszination internationaler Erzählkunst spüren. Mitreißend und berührend, wenn für 3 Stunden die Zeit still zu stehen scheint. Zum ersten Mal im Passionsspielhaus Kirchschlag, einem Ort, wo man dem Geschichtenhimmel so nahe ist...

Ticketpreis:
€ 20 VVK | € 24 AK



Eth-Noh-Tec | Erzählerduo
Freestyle Orchestra | Musik
Roman Grinberg | Erzähler
Roxana Küwen | Fußjonglage
Liv & Tobi | Akrobatik

Michal & Nastja | Tanz
Folke Tegetthoff | Erzähler
Michael Zandl | Jonglage
Zero Boy | Pantomime

DAS GROSSE FEST IM KLEINEN DORF

3. Juni 2018, 14 bis 18.30 Uhr, Kurpark BAD SCHÖNAU

Wer schon einmal erlebt hat, wie sich der idyllische Park an einem Sonntagnachmittag mit seinen fünf Bühnen in ein Märchen verwandelt, wird diese berührenden Stunden nicht mehr vergessen. Unterschiedlichste Geschichten und Musik aus aller Welt schaffen es, kleinen und großen Menschen ein Lächeln, Freude und Glück zu zaubern.

Eintritt frei!

**TICKETS: Gemeinde Bad Schönaau, Kurhausstraße 8,
2853 Bad Schönaau, T 02646/8284 oder fabelhaft@bad-schoenau.gv.at
ALLE INFOS: www.fabelhaft-storytellingfestival.at**



Martin Auer | Erzähler
Franz Bernegger | Dudelsack
Die Erzählenden Kostüme | Walk Act
Claudia Edermayer | Erzählerin
Anne Klänge | Fußtheater
Roxana Küwen | Fußjonglage

Liv & Tobi | Akrobatik
Roberto White | Pantomime
Michael Zandl | Jonglage
Zero Boy | Pantomime
... und fabelhafte Musik!